Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gelchäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Sefer der "Schweizer-Schule"

in der

P 3925 G

Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfründen gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Präludien für L

3.60 30 Präludien Bei Boreinsendung des Betrages franto.

Glanzendes Urteil: herr Lehrer B. Wagner in Ornbau (Bayern) ichreibt: "Die vier verschiedenen Bande Braludien haben meine Er-warfungen weit überfroffen. Ich werde nicht faumen, diefe Sammlungen meinen Rollegen marmftens ju empfehlen."

O. Hefner, Berlag, Buchen O. (Baden)

nger Cehrer möchte zur bessern Aus:

bildung im

fath. Orgeldienft mahrend ben Sommerferien bei einem kath. Organisten Stunden nehmen. Genügend Gelegenheit zur Uebung ermunscht. In der deutschen oder französischen Schweiz.

Offerten sind bald möglichst zu richten an die Publicitas A.-G., Luzern.

kathol. Privatlehrerin

musikalisch gebildete Tochter (Geige oder Klavier spielend) und die über Erziehungstalent verfügt ju 8, 9, 10 und 12 jährigen Madchen in ein großes Boteletablissement. Erwünscht sind Primar, und Sekundarlehrpatent, sowie Tüchtigkeit im Zeichnen und in den Kandarbeiten. Samilienanschluß zugesichert. Zeugniffe, Gehaltsansprüche und Refe-

renzen sind zu richten unter Chiffre M2165 C3 an die Publicitas A.-G. Luzern.

"Großes haben wir erwartet, aber weit Größeres wird uns geboten, fo fcreibt die ,Schweizer-Schule' über

J. Bächtiger & U. Hilber,

Gin Wegweifer für Berufsmahl, für Lehrzeit und Wanberjahre.

Beft 1 für Jünglinge 80 Cts , bei Partien 75 Cts.

Da die erste Auflage noch vor Beginn ber Fortbilbungefculen im Berbfte vergriffen fein burfte, lohnt es fich, fofort zu beftellen, um gleich bie notigen Schulerexemplare zu refervieren.

verlag: Ceobuchhandlung St. Gallen.

Hdjulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Baulblattes.

Für die Hand des Lehrers.

Killer und Mülli, Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 162 270 Schüleraufsätze und Aufsatzthemen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage, geb. Fr. 3 .-

Killer, vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule. Lehrskizzen aus dem Sprachund Sachunterricht im 3. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.

Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildnis des Verfassers, von Burnand. 16. bis 20. Tausend, in Ganzleinen Fr. 1.50.

Meyer F., Lehrer, 480 pädagog. Aphorismen von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20. Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Ausschreibung einer Organi

Die **Grganistenstelle a**n der kathol. Pfarrkirche in **Willisau** wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Der bis-Bewerber wollen mit herige Verweser meldet sich nicht an. Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 10. April 1920 beim Pfarramt in Willisau sich anmelden, woselbst bas Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Reine Refüsees!

Bugnummer!

Soeben erschien ber ungemein ftimmungsvolle prächtige

Alpsegen

(Jabelle Raifer)

für gem. Chor und Tenorfolo von A. L. Gaßmann, op. 43. - Part. Fr. 1.50, Stimmen zu 30 Cts.

Weitere Erfolge A. L. Saßmanns:

Der Herr ist auferstanden, Ofterlied, VI. Auflage.

Sursum corda, Osterlied, VI. Auflage. Sämtl. Zybörilieder in neuer III. Aufl. Es empfiehlt fich beftens

Sans Willi, Berlag, Cham.

Offene Stellen.

An ein Gymnasium wird gesucht ein Lehrer für klassische Philologie und ein Cehrer für Deutsch in den oberen Klaffen. Geiftliche Bewerber werden bevorzugt.

Gefl. Offerten an die Dublicitas A.-G., Luzern.

Wir nühen uns jelbst, wenn wir unsere Inserenten berücklichtigen!